

Schwerpunktthema: Chancen und Risiken der Versichertenkarte

- 6 Die KVG-Versichertenkarte**
Andrea Nagel-Drdla, Adrian Schmid
Mit der Einführung der Versichertenkarte soll die Abrechnung der Leistungen vereinfacht und die Effizienz gesteigert werden.
- 10 Vereinfachte Administration, aber kaum Kosteneinsparung**
Stefan Kaufmann
Die Vernetzung zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern schreitet mit der Einführung der Versichertenkarte voran. Inwieweit dies auch zu einer kostendämpfenden Effizienzsteigerung führt, bleibt offen.
- 12 Versichertenkarte und Managed Care – eine verpasste Chance?**
Judith C. Wagner, Jacques de Haller
Nach Ansicht der FMH stellt die Versichertenkarte einen Kompromiss dar, der weder den Anforderungen an eine Versichertenkarte noch an eine Gesundheitskarte gerecht wird.
- 14 eHealth ist mehr als eine Karte**
Philip Baumann
Aus pragmatischer, aber auch kritischer Sicht stellt sich die Frage, wo die Evidenz für den Nutzen der Millioneninvestitionen liegt, die mit der Versichertenkarte einhergehen.
- 17 Die Bedeutung der Einverständniserklärung**
Burkhard Schwalm
Das Einverständnis zur Speicherung von Gesundheitsdaten auf der Versichertenkarte ist ein taugliches Instrument, um datenschutzrechtliche Anforderungen zu erfüllen.
- 20 Kein Mehrnutzen für die Patienten**
Pia Ernst
Die Informationen auf der Versichertenkarte können falsch interpretiert werden oder zu grosses Gewicht erhalten. Auch muss geklärt werden, wer für die Erfassung und Aktualisierung der Daten zuständig ist.
- 23 Die Gesundheitskarte im Tessin**
Ignazio Cassis, Marzio Della Santa
Mit dem Projekt «Rete sanitaria» sollen die medizinischen Strukturen im Tessin besser koordiniert werden. Ziel ist eine integrierte, effiziente Gesundheitsversorgung.
- 27 Ambulante Versorgung
Patientenversorgung aus einer Hand**
Karsten Schulz, Hendrik Schulte
Als Alternative zur traditionellen ambulanten Versorgung setzt das deutsche Gesundheitswesen auf medizinische Versorgungszentren.